



*advisory services
portfolio management
corporate finance*

MARKTKOMMENTAR* APRIL 2009

itag Vermögensverwaltung AG

*NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Die itag Vermögensverwaltung AG hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt. **Kein Angebot / Unverbindlichkeit:** Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der itag Vermögensverwaltung AG ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der itag Vermögensverwaltung AG. **Gewährleistungsausschluss:** Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die itag Vermögensverwaltung AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die itag Vermögensverwaltung AG behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen. **Performance:** Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die itag Vermögensverwaltung AG übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung. **Haftungsbeschränkungen:** Die itag Vermögensverwaltung AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.

MARKTKOMMENTAR APRIL 2009

Erstmals seit dem Börsengang 1986 musste Microsoft einen Umsatzrückgang verkünden, derweil die US-Notenbank eine Verlangsamung des Abschwungs zu erkennen glaubt. Im angelsächsischen Raum hellte sich die Konsumentenstimmung überraschend auf, obwohl der britische Finanzminister Bootle der jetzigen Krise ein Potential zur Depression beschied. In Deutschland zeigten sich die Exporte zum fünften Mal in Folge rückläufig, während der Tankan-Bericht in Japan düster ausfiel. Die Credit Suisse erfreute die Anleger mit einem Gewinn von CHF 2 Mrd. Diese Summe wies die UBS im Gegenzug für denselben Zeitraum als Verlust aus.

Tatsächlich flackerte hier und dort Hoffnung auf, die Lage der Weltwirtschaft könnte sich langsam zu stabilisieren beginnen. Die grosse Mehrheit der publizierten Daten und Indikatoren verweilte indes im negativen Bereich und kann aus heutiger Sicht kaum mehr als eine Verlangsamung des Abschwungs antizipiert werden. Zwar stieg zum Beispiel das US-Konsumentenvertrauen auf den höchsten Stand seit November 2008, doch kann dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Arbeitslosenrate in den USA mit 8.5 % auf den höchsten Stand seit 25 Jahren angestiegen ist. So sind der Krise seit Dezember 2007 über 5 Mio. Arbeitsplätze zum Opfer gefallen – so viele wie seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr. Und in der Schweiz musste man zur Kenntnis nehmen, dass der Aussenhandel im 1. Quartal derart eingebrochen war, wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Aktien

Mit einem Plus von 9.4 % verbuchte der S&P 500 seinen besten Monat innerhalb der letzten neun Jahre. Überhaupt konnten sich die wichtigsten Indizes weltweit positiv in Szene setzen und sich von den kürzlich markierten Tiefständen merklich absetzen. Zu dieser positiven Entwicklung dürfte die Tatsache beigetragen haben, dass sich im Bankensektor, erstmals seit Ausbruch der Krise, die Chance auf eine nachhaltige Bodenbildung abzeichnet, nachdem sich der Sektor im April um 35 % aufgewertet hat. Auch die Automobilbranche verzeichnete erhebliche Kursfortschritte, während die defensiven Sektoren zwar positiv, jedoch mit einstelligen Kursgewinnen den Monat beendeten. Fazit: Die aufkeimende Hoffnung einer Verlangsamung des Abschwungs wird von den Börsenteilnehmern bereits zum Anlass genommen, die Risiken zu erhöhen und von den sicheren Anleihen in Aktien umzuschichten.

Anleihen

Bei den Anleihen war im letzten Monat kein überzeugender Wandel erkennbar. Die Renditen haben sich zuletzt leicht erholt. Grund dafür waren stabilere Konjunkturindikatoren und die absehbar enormen Haushaltsdefizite. Niedrige Leitzinsen und die unkonventionellen geldpolitischen Maßnahmen – etwa der Aufkauf von Staatsanleihen durch die Zentralbanken – verhinderten eine stärkere Erholung. Erste Zeichen des Wiedererwachens haben zuletzt einige Anleger wieder zu riskanteren Kreditpapieren greifen lassen. Selbst Unternehmen geringerer Bonität konnten bereits Neuemissionen platzieren. Für einen sorgenfreien Neustart scheint es dennoch ein wenig zu früh. Die Ausfallquoten bei den Unternehmenskrediten stiegen weiter an und die Ratings tendierten weiterhin abwärts.

Devisen

Was haben USD, EUR, CHF und JPY in den letzten Wochen für eine Gemeinsamkeit? Unabhängig davon wie man die Währungspaare einander gegenüber stellte, zeigten sich diese nahe unverändert. Positiv vermochten sich der kanadische und der australische Dollar zu entwickeln, welche rund 5 % Kursgewinne gegenüber den Hauptwährungen verbuchen konnten.

Rohstoffe

Die im Februar lancierte Erholung der Rohstoffe fand in den letzten Wochen keine Fortsetzung. Der CRB (Reuters Jefferies Commodity Index) notierte nahezu unverändert. Die Nachfrage nach Gold war tendenziell ausgeglichen, was unter dem Strich zu einem Nachlassen des Preises um 3.5 % führte. Die Preiskurve von Rohöl erfuhr ebenfalls nur marginale Veränderungen, wobei sich die Spotpreise leicht verteuerten (+ 2.9 %).



advisory services
portfolio management
corporate finance

Performance je Anlageklasse in %

31.12.2008 - 30.04.2009

Geldmarkt

Europa	0.83
Schweiz	0.19

Anleihen

USA	-3.37
Europa	1.49
Grossbritannien	-2.13
Schweiz	0.60
Japan	-0.90

Aktien

USA	-3.37
Europa	-2.95
Grossbritannien	-4.30
Schweiz	-5.58
Japan	-0.35

Rohstoffe

Reuters/Jefferies CRB	-3.11
-----------------------	-------

Ausblick

Zwar haben die weltweit ergriffenen geld- und fiskalpolitischen Massnahmen den Aktienmärkten Raum für eine Gegenbewegung gegeben, doch bleiben die Risiken gross. Wir raten daher von einem zu offensiven Engagement in Aktien ab, solange sich der Ausblick für die Konjunktur nicht weiter klärt. Kreditpapiere sind stark unterschiedlich zu handhaben. Während wir Unternehmensanleihen grosses Renditepotential zuschreiben, stehen wir Staatsanleihen weiterhin skeptisch gegenüber. Wandelanleihen stellen dagegen eine erstklassige Alternative dar.

Internationale Treuhand Gruppe

unabhängig, persönlich, umfassend

Als unabhängiges und integriertes Schweizer Finanzdienstleistungs- und Beratungsunternehmen der Nordwestschweiz unterstützen wir Sie diskret mit Lösungen in den Bereichen Advisory Services, Portfolio Management und Corporate Finance. Die 60-jährige Tradition unserer Gruppe verpflichtet uns, für unsere Kunden langfristig zu denken und zu handeln.

Zu unseren Kunden gehören vermögende Privatkunden ebenso wie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und deren Eigentümer. Sie beanspruchen die umfassenden Leistungen unserer Gruppengesellschaften, der Internationalen Treuhand AG, der itag Vermögensverwaltung AG sowie der Remaco Merger AG, unserer drei voll integrierten Tochtergesellschaften. Mit rund 60 qualifizierten Mitarbeitenden sind wir in der Nordwestschweiz einer der führenden unabhängigen Finanzdienstleister.

Als Finanzdienstleistungsgruppe unterstehen wir der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA), welcher unsere Portfolio Management - Gesellschaft auch einzeln mit einer Effektenhändler - Lizenz unterstellt ist.

Lösungen für Ihr Gesamtvermögen (Ihr Unternehmen, Ihre Beteiligungen, Ihre Immobilie oder Ihr Wertschriftenportefeuille) erbringen wir auf Wunsch zu einzelnen gezielten Fragestellungen (Steuern, Recht, Buchführungen, Gesellschaftsverwaltungen) oder auch im Hinblick auf einen Fragenkomplex (Mergers & Acquisitions, Nachfolgeregelungen, Firmenübernahmen, Firmenfinanzierungen, Bewirtschaftung von liquiden, bankable Aktiven und Passiven, privates Risiko-Management).

Als Mitglied von NEXIA International, einem globalen Netzwerk unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen, verfügen wir darüber hinaus auch international über eine exzellente Positionierung für unsere Kunden. Als globale Nummer 9 und Schweizer Nummer 6 ist NEXIA International Garant für unsere internationale Anbindung!

Lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns, Ihre Ziele zu verstehen und Ihnen aufzuzeigen, wie Sie diese mit uns als neutralem Gesprächspartner effizient und diskret umsetzen können!



*advisory services
portfolio management
corporate finance*

Unsere Dienstleistungen

Advisory Services

- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Buchführung
- Gesellschaftsverwaltungen
- Immobilien-Dienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung

Portfolio Management

- Vermögensverwaltung
- Vermögensberatung
- Investment-Controlling

Corporate Finance

- Fusionen & Akquisitionen
- Nachfolgeregelungen
- Unternehmensverkäufe
- Management-Buy-Out (MBO) & Management-Buy-In (MBI)
- Wachstumsfinanzierungen
- Private Equity Management
- Unternehmensbewertungen
- Due Diligence Services